



Längseefest und Lichterfahrt als Abwechslung im Badesommer

Die Wasserrettung Längsee lädt am Freitag wieder zum Längseefest. Es wird gegrillt und dann geht es bei der Lichterfahrt mit 24 Booten auf den See. Das Fest dient auch der Budgetaufbesserung der Wasserrettung.

Am Freitag heißt es wieder gemütlich zusammensitzen beim Längseefest und am Abend die alljährliche Lichterfahrt mit den Booten auf dem See zu genießen: Die Wasserrettung veranstaltet ihr Längseefest. „Heuer haben wir 24 Boote“, sagt Markus Bräuaupt von der Wasserrettung über die Lichterfahrt, die für die Gäste wieder ein besonderes Erlebnis werden soll.

Obwohl unterstützt von Gemeinde und Land, ist das Fest wichtig, damit sich die Wasserrettung selbst während der Saison über Wasser halten kann: „Für zusätzliche Investitionen, die immer wieder sein müssen“, erklärt Bräuaupt. Der Verkauf der Speisen und der Getränke beim Grillfest wird dafür verwendet.

Bürgermeister von St. Georgen, Konrad Seunig, sieht in den Veranstaltungen, die rund um den Längsee stattfinden, einen Abwechslungseffekt in diesem doch durch kontinuierliches Badewetter charakterisierten Sommer: „Um die Badeapathie ein zu durchbrechen, wenn es schon zu lange dauert“, sagt er.

In St. Georgen hat man auch künftig vor, bei den Veranstaltungen nicht zu ruhen. So will man unter anderem die Vollmondwanderung auf die Burg Hochosterwitz aufwerten. Bei der Wanderung heuer gab es schon einen ersten Vorgeschmack. Unter dem Motto „Mond Voll Weisen“ begleiteten Weisenbläser die Nachtwanderer auf die Burg, auf der Burg gab es eine Lesung mit Peter Marktl. "Wir wollen diese Wanderung nächstes Jahr ausbauen", erklärt die neue Kulturreferentin Nina Gaugg. So soll es nicht mehr nur eine geben und man möchte jede Wanderung unter ein besonderes Motto stellen.



Foto © Michaela Auer